

Herrn
Landtagspräsident
Gerhard Steier
Landtagsdirektion
im Hause

Eisenstadt, am 5. Juli 2011

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die von Herrn Landtagsabgeordneten Manfred Kölly gemäß Art. 44 L-VG iVm § 29 der GeOLT an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom 24. Mai 2011, Zl. 20-141, beantworte ich schriftlich wie folgt:

Zunächst möchte ich festhalten, dass es sehr erfreulich ist, dass das Burgenland von Seiten des Bundes eine Jubiläumsgabe im Ausmaß von 4 Millionen Euro erhalten wird. Ich habe mich dafür gemeinsam mit dem Landeshauptmannstellvertreter sehr eingesetzt. Das ist ein gemeinsamer Erfolg für das Burgenland.

Das Jubiläum „90 Jahre Burgenland“ steht für eine einzigartige Erfolgsgeschichte, die kaum jemand für möglich gehalten hätte. Das Burgenland ist heute ein Land mit höchster Lebensqualität, waren wir einst Schlusslicht, so sind wir heute in vielen Bereichen mit anderen Ländern nicht nur auf Augenhöhe, sondern bereits im Spitzenfeld.

Der Arbeitsmarkt entwickelt sich besser als in anderen Bundesländer, wir haben ein überdurchschnittliches Wachstum und einen enormen Aufwärtstrend im Tourismus. Das Burgenland ist heute in vielen Bereichen das Bildungsland Nummer und verfügt über großartige Facharbeiter. Letztlich haben wir auch bei einem anderen großen Zukunftsthema – der Nutzung erneuerbarer Energien – die Nase vorn.

Wie ich bereits mehrmals betont habe, werde ich mich dafür verwenden, diese Gelder dafür einzusetzen, dass die burgenländische Identität weiter gestärkt und die besondere Vielfalt im Land gefördert wird.



Im „Europäischen Jahr der Freiwilligen“ ist es mir auch ein großes Anliegen dem Ehrenamt in besonderer Form gerecht werden. Aber auch der Volkskultur und den Volksgruppen räume ich in diesem Zusammenhang einen wichtigen Stellenwert ein.

Das Lisztjahr 2011, das wir heuer begehen, ist im Wesentlichen Anknüpfungspunkt für ein vielfältiges Kulturprogramm. Weitere Schwerpunkte sind Bildung und Ausbildung. Schließlich nutzen wir unser „90 Jahre Burgenland“ Jubiläum um uns selbstbewusst als aufstrebende Zukunftsregion zu präsentieren und den Bekanntheitsgrad des Burgenlandes als touristische Top-Destination weiter zu erhöhen.

In all den angeführten Bereichen wird es Projekte und eine Vielzahl kultureller Aktivitäten geben. Diese Projekte dokumentieren und machen sichtbar, dass sich das Burgenland zu einer modernen Region im Herzen des neuen Europas entwickelt hat. Zusätzlich zu den durch das Burgenland laufend durchgeführten Aktivitäten und Projekten, bilden die aus der Jubiläumsgabe finanzierten Projekte eine willkommene Ergänzung.

Zur besseren Übersicht sind die, teilweise noch in Planung stehenden Projekte, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Beschlusses des Ministerrates vom 22.02.2011 in folgende Gruppen zusammengefasst:

**Maßnahmen im Sinne der Zukunftssicherung im Bereich
Beschäftigung und Wirtschaft** € 1.260.400.-

**Maßnahmen im Sinne der Zukunftssicherung im Bereich
Sozialwesens und der Jugend** € 1.527.100.-

**Kultur- und Bildungsprojekte zur Stärkung der Identität
und Vielfalt im Burgenland** € 1.212.500.-

Im Zusammenhang mit den angeführten Zahlen ist anzumerken, dass es sich dabei um Planungsgrößen handelt.

Mit freundlichen Grüßen

